



Bildungsministerium

Stellungnahme zum Unterrichtsorganisations-Modellprojekt 4+1

Aufgrund teils missverständlicher Darstellung der Sachlage in der Presse stellt das Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt hiermit klar:

Das Projekt 4+1 ist ein Modellprojekt zu Unterrichtsorganisation von Schulen, das sich auf einem Beschluss des Landtages von Sachsen-Anhalt vom 24. Februar 2022 gründet.

Am Modellprojekt nehmen zunächst 12 Schulen teil. Die Teilnahme ist freiwillig.

Mit dem Modellprojekt soll Schulen im Rahmen ihrer jeweiligen Bedingungen mehr Flexibilität bei der Unterrichtsplanung und -durchführung gegeben werden.

Ablauf: Vier Tage in der Woche findet Präsenzunterricht statt, am fünften Tag können zum Beispiel digitale oder hybride Formate eingebunden werden. Auch Phasen des selbst organisierten Lernens oder Besuche in Firmen oder Unternehmen, um den Schülerinnen und Schülern vor Ort Praxiswissen zu vermitteln, sind möglich.

Das Modellprojekt bezieht sich nur auf das Schuljahr 2022/2023, wird vom Landesschulamt und vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung begleitet, evaluiert und anschließend im politischen Raum diskutiert.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de